



Statistische Berichte

Rinder- und Schweinebestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns am 3. Nov. 2003

Vorläufige Ergebnisse der repräsentativen Rinder- und Schweinezählung,
Ausgegeben im Januar 2004

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die vorläufigen Ergebnisse der repräsentativen Rinder- und Schweinezählung am 3. November 2003 für das Land Bayern veröffentlicht. In die Zählung einbezogen wurden rund 13 200 Betriebe mit Rinder- und/oder Schweinehaltung. Tatsächlich zu befragen waren nur rund 5 500 Schweine haltende Betriebe, für Rinderhalter konnten Angaben aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HI-Tier) entnommen werden. Auf diese Weise konnten rund 10 000 Auskunftspflichtige von der Befragung zu Rinderbeständen entlastet werden. Endgültige Ergebnisse der repräsentativen Rinder- und Schweinezählung am 3. November 2003 liegen für das Land Bayern im Februar 2004 vor und erscheinen ebenfalls in der Reihe der Statistischen Berichte *C III 1-3/03.

Rechtsgrundlage für die jährlich am 3. November durchzuführende repräsentative Rinder- und Schweinezählung bildet § 19 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565). Neben dieser Erhebung findet jährlich noch eine Zählung am 3. Mai statt, bei der gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 1 und 2 AgrStatG alle zwei Jahre allgemein (beginnend 1999) die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel und in den Zwischenjahren repräsentativ (beginnend 2000) die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen erhoben werden.

Ein Nachweis der Ergebnisse erfolgt nur für landwirtschaftliche Betriebe. Als solche gelten Einheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder Betriebe mit bestimmten gesetzlich festgelegten Mindesttierbeständen oder -anbauflächen. Nicht enthalten sind Tierbestände außerhalb landwirtschaftlicher Betriebe in Einheiten wie z.B. Alm-/Alpgenossenschaften, Gemeinde-/Genossenschaftsweiden, Schlachthöfen, Viehhändlern und ähnlichen.

Die Vergleichbarkeit der hier ausgewiesenen Ergebnisse der repräsentativen Rinder- und Schweinezählung am 3. November 2003 mit denen aus Erhebungen, die vor dem 3. Mai 1999 stattfanden, ist aus methodischen Gründen (andere Erfassungsbereiche, Berichtszeitpunkte) nur eingeschränkt gegeben.

Bestellnummer:
C31313 200300
Einzelpreis:
2,50 €

Herausgeber und Vertrieb: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, 80331 München, Neuhauser Straße 8
Telefon: 089 2119-205 Telefax: 089 2119-457 Internet: www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2004
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.



Rinder- und Schweinebestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns am 3. November 2003

Vorläufige Ergebnisse der repräsentativen Rinder- und Schweinezählung am 3. November 2003

Merkmal	3. November 2003 (vorläufig)	3. November 2002 (endgültig)	Veränderung 3. November 2003 (vorläufig) gegenüber 3. November 2002 (endgültig)	
	Anzahl		%	
R i n d e r				
Rinder insgesamt	3 689 207	3 824 124	- 134 917	- 3,5
davon Kälber unter ½ Jahr alt ¹⁾	562 812	581 423	- 18 611	- 3,2
Jungrinder ½ bis unter 1 Jahr alt	514 307	535 504	- 21 197	- 4,0
davon männlich	216 717	225 293	- 8 576	- 3,8
weiblich	297 590	310 211	- 12 621	- 4,1
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	862 073	895 999	- 33 926	- 3,8
davon männlich	289 097	289 964	- 867	- 0,3
weiblich zum Schlachten	75 984	80 916	- 4 932	- 6,1
zur Zucht und Nutzung	496 992	525 119	- 28 127	- 5,4
Rinder 2 Jahre oder älter	1 750 015	1 811 198	- 61 183	- 3,4
davon Bullen und Ochsen	20 835	25 146	- 4 311	- 17,1
Kalbinnen zum Schlachten	22 217	20 583	1 634	7,9
zur Zucht u. Nutzung	311 599	339 135	- 27 536	- 8,1
Milchkühe	1 305 684	1 340 640	- 34 956	- 2,6
Ammen- und Mutterkühe	72 189	68 892	3 297	4,8
Schlacht- und Mastkühe	17 491	16 802	689	4,1
Betriebe mit Rinderhaltung	74 541	79 927	- 5 386	- 6,7
und zwar mit Milchkühen	54 493	59 092	- 4 599	- 7,8
Ammen- und Mutterkühen	9 498	9 551	- 53	- 0,6
S c h w e i n e				
Schweine insgesamt	3 630 175	3 566 109	64 066	1,8
davon Ferkel	1 201 273	1 113 709	87 564	7,9
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	692 904	722 966	- 30 062	- 4,2
Mastschweine ²⁾	1 342 721	1 344 055	- 1 334	- 0,1
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	701 185	691 888	9 297	1,3
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	566 926	583 390	- 16 464	- 2,8
110 kg oder mehr Lebendgewicht	74 610	68 777	5 833	8,5
Zuchtsauen 50 kg oder mehr Lebendgewicht	385 988	376 998	8 990	2,4
davon trächtige Sauen	275 923	261 797	14 126	5,4
davon Jungsaunen ³⁾	38 107	37 746	361	1,0
andere Sauen	237 816	224 051	13 765	6,1
nicht trächtige Sauen	110 065	115 201	- 5 136	- 4,5
davon Jungsaunen	47 300	38 197	9 103	23,8
andere Sauen	62 765	77 004	- 14 239	- 18,5
Eber zur Zucht	7 289	8 381	- 1 092	- 13,0
Betriebe mit Schweinehaltung	27 599	28 692	- 1 093	- 3,8
darunter mit Zuchtschweinen	10 754	11 327	- 573	- 5,1

¹⁾ Oder unter 220 kg Lebendgewicht. - ²⁾ Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ³⁾ Zum ersten Mal trächtig.